

## VitaStart verhindert Durchfallprobleme in der Ferkelaufzucht

Das Absetzen bedeutet für die Ferkel grossen Stress – speziell in Ring-Betrieben. Durchfälle und Kümmerer in der Aufzucht sind die Folgen. Doch das muss nicht sein! Ein Fütterungskonzept mit VitaStart hilft prophylaktisch und zeigt erstaunliche Resultate.

Das Absetzen von der Muttersau ist für die Ferkel eine grosse Mehrfach-Belastung: Das Umfeld ändert, die gewohnte Nahrungsquelle Muttermilch versiegt, es wird anderes Futter vorgesetzt und es gibt mehr Artgenossen in der Bucht. Wenn die Absetzferkel auch gleich noch in andere Betriebe gebracht werden, kommt noch der Transportstress dazu. Oft sind auch die Temperaturen zu tief, so dass es kaum erstaunt, dass die Ferkel bei der Ankunft schon halb krank sind und Durchfall bekommen.



Abbildung 1: starker Durchfall wenige Tage nach der Einstallung

### Praxisbeispiel: Probleme in einem Ring-Ferkelaufzuchtbetrieb

Ein Aufzuchtbetrieb stellt monatlich mehrere 100 Ferkel ein. Es zeigen sich folgende Probleme:

- Die Ferkel sind bei der Ankunft mit 7-10 kg LG mehrheitlich schön; einzelne Tiere haben jedoch bereits Durchfall.
- Nach 4-5 Tagen ist oft pastöser, breiiger und wässriger Kot festzustellen (Abbildung 1).
- Nach zwei Wochen zeigen die Tiere Kümern und Auseinanderwachsen.
- Die Abgangsrate ist unterschiedlich hoch, kann jedoch bis zu 10% betragen.
- Es werden Fütterungsarzneimittel eingesetzt. Die Wirkung ist zum Teil gut, oft aber auch unbefriedigend.
- Das Durchfallgeschehen flammt oft nach dem Ende der Behandlung wieder auf.
- Diagnostisch wurden Rotaviren und E. Coli nachgewiesen. Lawsonien und Brachyspiren wurden nicht gefunden.
- Der Betriebsleiter möchte neue Wege beschreiten, um zukünftig auf Antibiotika zu verzichten.



Gesundheitlich angeschlagene Ferkel

### Fütterung der Aufzuchtferkel

- Breifutterautomaten (bis 15 kg LG)
- 26 bis 30 Tiere pro Bucht
- 1 Futter-Automat für zwei Buchten
- anschliessend Stallwechsel -> Flüssigfütterung (Ferkelfutter)

# Fütterung

## Fütterungskonzept mit VitaStart zur Problemlösung

Vital AG konnte mit tatkräftiger Unterstützung des Betriebsleiters verschiedene Fütterungskonzepte und Futterzusätze zur Lösung der beschriebenen Probleme austesten.

Die besten Resultate wurden erzielt, indem die Ferkel ab der Einstellung während 14 Tagen das Ferkelaufzuchtfutter 1 mit *VitaStart* erhielten. Anschliessend wurde dasselbe Ferkelfutter ohne *VitaStart* bis zum Stallwechsel bei ca. 17 kg LG gefüttert (Abbildung 2). Hinweis: Ferkelaufzuchtfutter 1 ist eine Vital-Rezeptur

Stall 1 Aufzucht Breifutter-Automaten		Stall 2 Aufzucht Flüssigfütterung		Maststall
<b>Ferkelfutter 1 mit VitaStart</b>	<b>Ferkelfutter 1</b>	<b>Ferkelfutter 2</b>	<b>Vormastfutter</b>	
14 Tage				
Einstellung 7-10 kg		Stallwechsel 15-17 kg		Stallwechsel 27-32 kg

Abbildung 2: Fütterungskonzept Ferkelaufzucht

mit dem bewährten Mineralstoff *OF-23 Sprint* mit hochverwertbaren Proteinquellen ohne Lectine und andere antinutritiven Faktoren, Pflanzenextrakten und Futtersäuren. *VitaStart* besteht aus zahlreichen natürlichen Komponenten, die sich ideal ergänzen und Stresssituationen lindern.

### Beobachtungen und Resultate

Rund sechs Monate nach der Umsetzung des Fütterungskonzeptes mit *VitaStart* konnte der sehr motivierte Betriebsleiter folgende erfreuliche Schlussfolgerungen ziehen:

- Beim Einstellen der Babyferkel kann vollständig auf den Einsatz von Antibiotika verzichtet werden.
- Es treten massiv weniger Durchfälle auf.
- Die Abgangsrate ist viel tiefer als vorher.

- Die Ferkel wachsen gleichmässiger.
- Es gibt viel weniger Kümmerer.

*VitaStart* ist sehr nachhaltig: keine Antibiotika, keine Resistenzen, wirksam und wirtschaftlich. Wenn die Verluste um 2-3% reduziert werden können, lohnt sich der Einsatz auch finanziell!



Erfreulich: gesunde und frohwüchsige Ferkel ohne Verdauungsstörungen

### Wichtige Eckpfeiler für erfolgreiche Ferkelaufzucht

Abferkelstall	Aufzuchtstall
Trockene, warme Abferkelbucht (18-20° C)	Rein-Raus-System
Geheiztes Ferkelnest (30-32° C)	Reinigung / Desinfektion
Frühe Kolostrumaufnahme	Trockene, warme Buchten bei Einstellung
Immunglobuline verabreichen	Geheiztes Ferkelnest (25-28° C)
Schmackhafter Prestarter ab 2. Tag	2 Phasen-Fütterung
Eisengabe am 3. Tag	Spezial-Fütterungskonzept über's Absetzen
Impfungen (Circoviren, Lawsonia)	Periodische Reinigung der Futterautomaten
Wasserversorgung sicherstellen	Wasserversorgung: 1 Nippel / 10 Tiere